



Unser Verkauf

Ich kenne es aus eigener Erfahrung:

Kommt man nach jahrelangen Bestellungen per Post einmal in eine Gärtnerei, wo all die schönen Pflanzen herkommen, sieht man alles mit anderen Augen. Pflanzen für die wir uns eigentlich interessierten, werden plötzlich weniger wichtig, doch andere, die wir sonst nie beachtet hätten, wenn wir nur vorm Bildschirm shoppen gegangen wären, oder den Katalog

durchgeblättert hätten, rücken unerwartet in den Vordergrund: „Ja, was ist denn das für einen Gewächs! Haben Sie diese Sorte neu? - Nee, haben wir schon seit 10 Jahren im Angebot!“

Der Einkauf vor Ort ist besonders auch für viele Stammkunden, die seit Jahren unsere Pflanzen paketweise bekommen eine Quelle der Inspiration. Bei uns dürfen Sie die Pflanzen betasten und beschnuppern, das trägt auch dazu bei. Wissen Sie eigentlich

wie schwierig es ist, Düfte in Worten zu beschreiben?

Oder Sie lassen ihren Blick über unseren Mahoya-Garten streifen. Auch wir werden immer wieder überrascht von unseren Pflanzen. So wuchs im letzten Sommer die Luffa (*Luffa cylindrica*) bei uns im Verkauf einen Torbogen entlang. Da ihre Früchte lang herunter baumelten, lief man wie durch einen Gurkenwald: Vorsicht, Kopf einziehen!

Wir lieben es, unsere Kunden direkt in der Gärtnerei zu begrüßen. Im Direktverkauf haben wir die wertvolle Gelegenheit, von Ihnen zu erfahren, was wir besser machen können oder welche Wünsche Sie haben.

Wenn mal jemand in der Gärtnerei nicht so guter Stimmung ist, so heißt es bei uns, dann soll er doch nur mal einen Tag im Verkauf arbeiten, dann wird seine Stimmung garantiert wieder nach oben gehen. Kein Wunder, denn hier ernten wir

die „Lorbeeren“ von unseren Kunden.

Wir werden wirklich reich beschenkt mit Ihrer Begeisterung und Anerkennung über unsere Arbeit. Dafür sind wir dankbar!

An unserem Büffet bekommen Sie einfache Getränke, und am Samstag zusätzlich noch Kuchen und Gebäck kostenlos.

10% Rabatt erhalten Sie an der Kasse auf alle Katalogpreise für Pflanzen und Saatgut.

Öffnungszeiten von April bis September:
Montag bis Mittwoch von 12 - 15 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 10 - 18 Uhr

Zur Saisonöffnung am Mittwoch, 1. April 2009 hat die Gärtnerei geöffnet von 10 - 18 Uhr!

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf der Rückseite des Kataloges.





Willkommen im Verkaufshaus

Hier können Sie die Pflanzen persönlich begutachten. Bei uns darf man die Gewächse anfassen, riechen und kosten. Denn die Auswahl der Pflanzen ist doch nur halb so schön, wenn man nicht die Nase rein halten kann. Doch Vorsicht, einige sind auch giftig!

Das Verkaufsteam

Wir haben viel für Sie vorbereitet, damit Ihr Einkauf bei uns und das Auffinden Ihrer Pflanzen schnell und einfach verlaufen. Neben Pflanzenübersichten, Leihlisten, Faltblättern und deutlich gekennzeichneten Standorten finden Sie auch ein lustiges, freches, aber

freundliches Verkaufsteam vor. Unsere kompetenten Mitarbeiter/innen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wo finde ich was ich suche?

Damit Sie sich bei uns zurechtfinden, haben wir einiges vorbereitet. Gegenüber der Kasse haben wir eine Pflanzenübersichtswand aufgehängt. Hier sind unsere Pflanzen alphabetisch sortiert und mit Standortnummern gekennzeichnet.

Wie erkenne ich die Standorte?

Unser Verkauf ist mit Standortnummern versehen, die das Auffinden der gesuchten Kandidaten erleichtern.

Muss ich mir alle Standorte merken?

Nein. Die Standortübersicht gibt es auch als Leihliste für unterwegs. Sie finden die Standortangaben darüber hinaus auch im Katalog. Am Ende jedes Pflanzentextes steht unten rechts ein Buchstabe und eine Nummer. Der Buchstabe bezieht sich auf das Gewächshaus oder auf das Freiland. Die Nummer gibt den Tisch oder die Reihe an, wo man das Gesuchte findet.

Was bedeuten die Zeichen und Blockbuchstaben auf den Pflanzenbeschreibungen?

Ein Faltblatt hilft Ihnen, unsere Zeichensprache zu verstehen. Die Blockbuchstaben, die Hinweise auf die Nutzung der Pflanzen geben, sind hier erklärt. Auch die Preisgruppen werden im Faltblatt aufgeschlüsselt. Ein Plan der gesamten Verkaufsfläche zeigt die gesuchten Standorte, sowie einige große Pflanzengruppen.

Woher weiß ich, was frosthart ist?

Auf den Pflanzenschildern finden Sie neben den Erläuterungen zu den Pflanzen jede Menge Kürzel in Form von Buchstaben und Zahlen. Dies ist unsere „Zeichensprache“. An ihr kann man erkennen, ob die Pflanzen

frosthart oder als Zimmerpflanzen geeignet sind, ob sie Bienen anziehen oder die Blüten einen besonders schönen Duft haben, weiterhin, wie groß die Pflanzen werden können und welcher Pflanzabstand empfohlen wird. Die Erklärung zu unserer Zeichensprache finden Sie auf unserem Faltblatt am Ende des Katalogs.

Wo finde ich das Saatgut?

Seit einigen Jahren kann man bei uns direkt Saatgut erwerben. Für die Übersicht haben wir eine Liste erstellt, die an der Kasse ausliegt. Wenn Sie Ihre Saatgutwünsche schon vorher im Katalog ausgewählt haben, nennen Sie uns diese und wir stellen die Saatguttütchen für Sie zusammen. Wenn Sie

uns die Bestellkürzel für das Saatgut nennen, ist es am einfachsten für uns. Sie haben nur die Namen der Pflanzen? Auch gut - damit klappt es auch.

Das Haus

Im Gewächshaus stehen Tische, auf denen die Pflanzen aufgestellt sind. Zu jeder Sorte gibt es ein Schild mit den Katalogtexten. Also findet man hier Namen, Angaben zu Frosthärte, Größe, Verwendung und einiges mehr. Im Haus gibt es einjährige, ausdauernde und frostharte Pflanzen.

Das Freiland

Auch hier sind die Standorte nummeriert und die Sorten mit Schildern versehen. Hier finden sich nur frostharte und halbfrostharte Pflanzen.

